



Shinki-Dojo Rundbrief

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,*

es scheint sehr schwierig zu sein, den mittleren Weg zwischen Willkür und Formalismus zu gehen. Das ist leider auch in der Aikido-Welt nicht anders. Auf einer Seite gibt es z.B. Menschen, die auf eigenwillige Techniken stolz sind oder/und sich schon nach 20-jähriger Aikido-Praxis zum Großmeister erklären. Auf anderer Seite gibt es z.B. Meister, die die Entwicklung der Nachgeneration nicht ertragen können und deswegen sie mit oder ohne Gesetz zu unterdrücken versuchen. Beiden gemeinsam ist, dass sie sich vor der Welt lächerlich machen und das selber nicht merken. In unserer pluralistischen Gesellschaft sollte man auf die Balance zwischen Freiheit und Einheit besonders achten. Die wahre Freiheit ist keine Willkür, die wahre Einheit keine Uniformität.

Nun konkret: Während das Ausland (aus dem Aikido-Mutterland Japan her gesehen) sich noch im Entwicklungsstadium befand und die Zahl der Aikido-Bevölkerung noch klein war, war es natürlich und logisch, dass ein aus Japan gekommener Meister für das ganze Land (Staat) zuständig war und die Entwicklung (z.B. Graduierung) überwachte. Nun ist aber solche Zeit längst vorbei. Der Statistik zufolge hat z.B. Frankreich mehr Aikido-Treibende als Japan. Auch in Deutschland hat die Zahl der Aikido-Freunde Zehntausend überschritten. Es wäre einfach eine Überforderung, wenn ein Meister alles umsehen sollte. Auch in Japan werden die Graduierungen (auch die Dan-Grade) durch Hunderte von Meisterinnen und Meistern vermittelt, auch wenn man nur die Situation von Aikikai berücksichtigt.

Solche Vielfalt bringt mehr Leben. Wie ein Baum viele Wurzelchen, viele Äste und viele Blätter hat, sollte man auch im Aikido Vielfalt fördern. Diese Vielfalt dient aber nur dann dem Leben des Ganzen, wenn sie harmonisch auf ein Ziel aus ist und wenn einzelne Teile sich selbst nicht als Zentrum betrachten. Denn das Zentrum ist das Ki - wir würden sagen: „Shin-Ki = göttliches Ki“ - selbst. Nicht einmal der Hauptstamm - um wieder mit einem Baum zu vergleichen - ist das Zentrum. Das Zentrum des Baums ist das darin enthaltene und sich entwickelnde Leben. Wenn der Hauptstamm die von der Wurzel kommende Lebenskraft in die Äste und Blätter gar nicht oder nur spärlich weiterleitet, geht der Baum bald zugrunde.

Dies schreibe ich, um meinen Leuten gegenüber meine Position klar zu vertreten, nicht um andere anzugreifen. Der für Aikikai so verdienstvoll gewesene Yamaguchi Sensei (9. Dan) hat mir zuletzt aufgrund der Prüfung in Form einer Vorführung den Aikikai-Dan-Grad und die Befugnis zur Graduierung vorläufig bis zum 3. Dan vermittelt. So gesehen ist **Aikido Shinki Rengo** sein Erbe, das er Aikikai hinterlassen hat. Mit diesem Bewusstsein wollen wir uns weiterhin bemühen und uns ungehindert unserer eigentlichen Sache widmen.

Bei **Yonezawa Sensei** hat man Krebs im fortgeschrittenen Stadium an Kehlkopf und Speiseröhre entdeckt. Es scheint aber, dass die Kobalt- und Strahlentherapie eine erstaunliche Wirkung erzielt. Auf jeden Fall sollen die Ärzte und die Krankenschwestern das Wort „Wunder“ auf die Lippen bringen. Ich glaube, dass diese positive Wirkung im wesentlichen Teil mit seiner hervorragenden Einstellung zu tun hat. Als überzeugter Christ und durchgeschulter Budo-Mann ist er auf einer Seite jederzeit bereit zu sterben, auf der anderen Seite denkt er gar nicht daran, sich krank niederzulegen,

sondern will sein Leben voll erfüllen, solange es ihm gegeben ist. Ihm gelten unsere Hochachtung und inniges Gebet.

Der **Daitoryu LG** in Budapest, der durch die Vermittlung von Robert Boda zustande kam und von Ognjan(Ogi) Kozsuharov, dem Präsidenten der Metropolitan Aikido Association veranstaltet wurde, war mit über 60 Teilnehmer/innen sehr gut besucht. Es scheint, dass in Zukunft eine nähere Verbindung zwischen dieser Organisation und uns zustande kommt.

Auch der Lehrgang in MA-Seckenheim, der vom dortigen Verein unter der Regie von Holger Schelling veranstaltet wurde, war sehr gut besucht. Viele Mitglieder des Vereins haben sich große Mühe für das Gelingen des Lehrgangs gegeben und eine Super-Atmosphäre der Gastfreundlichkeit und Wärme entstehen lassen. Auch ich persönlich wurde sehr verwöhnt. Noch einmal einen herzlichen Dank dafür!

Wenn Ihr einen Lehrgang mit mir veranstalten wollt, bitte, sagt mir möglichst früh Bescheid. Am besten wäre, wenn mir solches Vorhaben bis Ende Oktober des Vorjahres mitgeteilt würde.

Aikido-Graduierungen(bis zum 25. 07. 97)

Shinki Rengo Kyu-Graduierungen

zum 10. Kyu	Jessica Mezger(SD)	Sabrina Keilbach(SD)	Markus Friedländer(SD)
	Philipp Ehrly(Usch)	Christopher Klan(Usch)	
zum 09. Kyu	Karola Kreytsch(B)	Steffen Rostalski(B)	Michael Rostalski(B)
	Dictmar Gerner(Usch)	Thomas Huth(Usch)	Sonja Röker(Usch)
	Isabella Mezger(SD)	Lena Müller(SD)	Dorothea Friedländer(SD)
	Verena Schumacher(SD)	Fernanda Nonnenmacher(SD)	
zum 08. Kyu	Stephan Homeyer(B)	Josephine Kautz(B)	Franka Schweizer(Usch)
	Julia Kaiser(Usch)	Katharina Stöhr(Usch)	
zum 07. Kyu	Thomas Rieche(B)	Anne Schober(B)	Sebastian Pehlmann(B)
	Julia Siebert(B)	Sonja Jung(Usch)	Christian Winkler(Usch)
	Christina Deuser(SD)	Hannes Deuser(SD)	Christoph Eichhorn(SD)
	Gabriel Nonnenmacher(SD)	Tobias Nonnenmacher(SD)	
	Christina Schumacher(SD)	Daniel Steinbrenner(SD)	
	Mathias Steinbrenner(SD)		
zum 06. Kyu	Christoph Strauß(SD)	Martin Gapa(SD)	Ronny Rieche(B)
	Marion Breuer(Usch)	Kerstin Silberzahn(Usch)	Ilona Schweizer(Usch)
zum 05. Kyu	Edgar Rogatzki(HD-Grg)	Holger Gutwald-Randot(HD-Rnr)	Uwe Schmidt(HD-Rnr)
	Stefan Lenz(HD-Grg)	Monika Moch(HD-Grg)	Sabine Buchholz(HD-Grg)
	Peter Lorenz(M)	Andreas Kaplon(Wei-Chr)	Karsten Thiem(Wei-Cld)
	Jürgen Meier(MA-Wfg)		
zum 04. Kyu	Heike Schäpe(MA-Hlg)	Ingo Veit(M)	Martin Moschner(M)
zum 03. Kyu	Henry Kowallik(SD-Ezl)	Friederike Brandt(HD-Rnr)	
zum 01. Kyu	Olaf Rahim Semmler(M)		

Shinki Rengo Dan-Graduierung mit Folge der Aikikai Dan-Anerkennung

zum 2. Dan Holger Schelling(MA-Hlg)

Shinki Rengo Dan-Anerkennung aufgrund der Aikikai Dan-Graduierung

zum 3. Dan Wolfgang Remp(MA-Wfg/Aikikai Graduierung vom 5. 6. 1990)

Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan Graduierungen

zum 5. Kyu	Christian Dreger(B)	zum 4. Kyu	Michael Babsia(SD-Ezl)
zum 3. Kyu	Galambos Tibor(Szom)		
zum 2. Kyu	Robert Boda(Szom)	Christian Eckert(Wei-Chr)	Michael Schlögl(SD)
zum 1. Kyu	Claudia Buder(Wei-Cld)	André Feik(SD)	
zum 1. Dan	Mario Trzaski(SD)		

Termine

26. - 27. 09. 1997	Aikido LG im Shinki Dojo(Tel. 06295-607 / Fax 06295-570)
03. - 04. 10. 1997	Aikido LG in Großräschen(Christoph Tischer, Tel. 035753-13550)
17. - 18. 10. 1997	Aikido LG in Ulm(Michael Debnath, Tel. 0731-382918)
24. - 25. 10. 1997	Aikido LG im Shinki Dojo
(oder 25. 10. 1997	Aikido LG in Mannheim: Wolfgang Remp, Tel. 0621-851406)
21. - 22. 11. 1997	Shinki Dojo Jubiläumslehrgang
06. 12. 1997	Aikido LG in Schwäbisch-Gmünd(Peter Frey, Tel. 07171-61426)

Liebe Grüße Eure M. Daishiro Nakajima
Susanne Nakajima